

Abschlussarbeit zur Ausbildung der ganzheitlich orientierten
Hundeverhaltenstrainerin

Titel der Abschlussarbeit:

**Qualzucht bei Hunden –
„Wer schön sein will muss leiden“?**

Verfasst von:

Viola Färber-Morak, MSc

Wien, 2019

Zielvorstellung

Ziel dieser Abschlussarbeit ist es den gesundheitlichen Wandel von den unter anderem leistungsfähigen Gebrauchshunden zu den Show- und Begleithunden aufzuzeigen, bei denen hauptsächlich nur noch nach dem äußeren Erscheinungsbild selektiert wird, was zu immensen gesundheitlichen Problemen führte.

Auch wenn im österreichischen Tierschutzgesetz die Qualzucht Kriterien niedergeschrieben wurden und es weiters verboten ist Hunden ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen, wird trotzdem noch in diese Richtung weiter gezüchtet.

Doch was ist überhaupt Qualzucht, welche Rassen sind davon betroffen, was sind die Qualzucht Kriterien und wie können wir ein Umdenken in den Köpfen der Menschen erreichen? Auf all das wird nun in dieser Arbeit eingegangen.

Inhaltsverzeichnis

Zielvorstellung	3
Inhaltsverzeichnis	5
Zusammenfassung	7
Was ist Qualzucht.....	9
Vom gesunden zum leidenden Tier – die Geschichte zur Qualzucht des Hundes ...	11
Wie alles begann.....	11
Die Entstehung der Hunderassen	12
Natürliche Rassen.....	12
Gebrauchsrassen.....	12
Mutationsrassen.....	12
Kreuzungsrassen	13
Founderrassen	14
Geschichtlicher Verlauf der Hundezucht	15
Qualzuchtmerkmale bei Hunden	18
Brachycephalie und die daraus entstehenden Probleme für den Hund.....	18
Englische Bulldogge.....	21
Riesenwuchs	23
Der Bernhardiner.....	24
Zwergwuchs	26
Der Chihuahua.....	28
Chondrodystrophie	28
Der Basset	29
Fehlerhafte Extremitätenstellungen	30
Der Deutsche Schäferhund.....	31
Unzureichende Pigmentierung, fehlende Behaarung und Faltenbildung.....	34
Sensorineurale Taubheit	35
Der Dalmatiner	35
Farbassozierte Taubheit bei Merle Färbung.....	36
Gesundheitliche Probleme durch Blau-Färbung	37
Haarlosigkeit.....	38
Faltenbildung.....	39
Der Shar-Pei	40

Neurologische Symptome	40
Dermoidsinus	41
Gebissanomalien.....	42
Fragebogen für Qualzuchtbesitzer	44
Pläne für die Zukunft, wie kann man das Leid wieder mindern?.....	46
Die FormwertricherInnen	46
Die Zuchtverbände	47
Die Züchter.....	48
Die Käufer	48
Aufklärungsarbeit	48
Gelungene Versuche der Rückkreuzung.....	50
Der Retromops.....	50
Literaturverzeichnis.....	52
Abbildungsverzeichnis.....	53
Homepage Verzeichnis	55

Zusammenfassung

Das Aussehen unsere Hunde hat sich in den letzten 100 Jahren stark verändert. Immer häufiger sieht man Vertreter bestimmter Hunderassen, die keinen gesunden Eindruck mehr machen und deren Rassebeschreibungen so wie man sie aus Büchern kennt so gar nichts mehr mit dieser Rasse zu tun haben.

Vor allem durch den fortschreitenden Wandel des Hundes von Gebrauchs- zu Begleithund fokussierte sich der Mensch immer mehr auf das äußere Erscheinungsbild und wurde unter anderem durch das Kindchenschema und andere Reize geblendet. Dabei wurde leider der gesundheitliche Aspekt beiseitegeschoben, so dass es nun sehr schwierig ist mit dem vorhandenen Genpool wieder gesunde Vertreter einer Rasse zu züchten. Um dies zu erreichen bleibt einem meist nur noch andere Rassen einzukreuzen.

Doch um ein Umdenken der Züchter, Käufer und Richter zu erreichen muss mehr über die gesundheitlichen Probleme der Rassen aufgeklärt werden, denn vielen ist die Problematik sicher nicht bewusst oder das Qualzuchtmerkmal wird einfach als Rassenmerkmal dieser Rasse gesehen und als normal empfunden.